



## Deckenhalterung für optische MOBOTIX Sensormodule



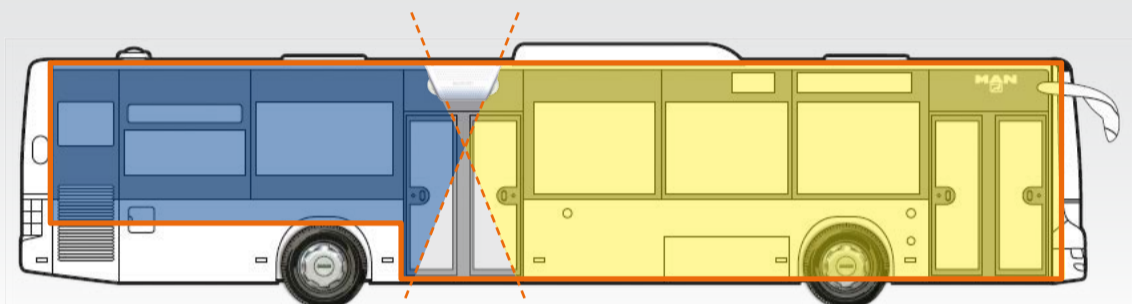
- Zur Erfassung langer, enger Räume (z. B. Bus, Zug, Flur)
- Halterung integriert zwei optische Sensormodule (S14D oder S15D)
- Verdeckte Kabelführung, wetterfest bei -30 bis +60 °C (IP65)
- Geeignet zur Deckenmontage, Objektivneigung 25°

Bei den **S14D/S15D FlexMount-Kameras** werden zwei Sensormodule mit integriertem Objektiv, Bildsensor, LEDs und Mikrofon mit Stecker-Schnellverbindung einfach an das unsichtbar hinter Wand- und Deckenverkleidungen angebrachte Kameragehäuse angeschlossen.

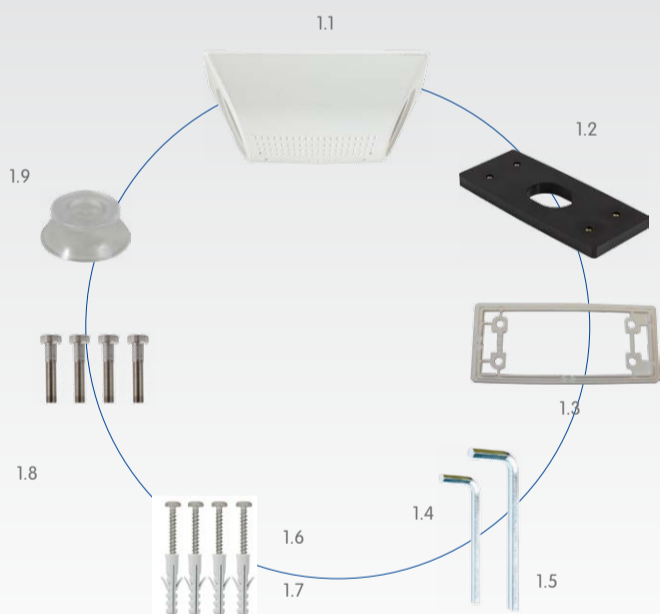
In besonders langen und schmalen Räumen wie in Bussen, Flugzeugen oder Bahnen liefert die Montage von zwei in entgegengesetzte Richtungen weisenden hemisphärischen Sensormodulen ein Doppel-Hemispheric-Bild mit bis zu 6 Megapixel, das in seiner Detailschärfe einer einzelnen hemisphärischen Kamera mit nur einem Objektiv deutlich überlegen ist. Für derartige Montagefälle bietet MOBOTIX die **Halterung SurroundMount** an. Durch die 25°-Neigung der beiden Sensormodule nach unten kann der direkt darunter liegende Bereich lückenlos erfasst werden.



**Der SurroundMount kann ausschließlich mit diesen Sensormodulen der S14D und S15D (Tag oder Nacht) genutzt werden: L11/L12, L22/L25 und L43/L51.**



## Lieferumfang



Position	Anzahl	Bezeichnung
1.1	1	Gehäuse
1.2	1	Gegenplatte
1.3	1	Dichtung
1.4	1	Inbusschlüssel 1,5 mm
1.5	1	Inbusschlüssel 3 mm
1.6	4	Edelstahl-Holzschrauben 4x40
1.7	4	Dübel S6
1.8	4	Edelstahl-Inbusschrauben M4x30
1.9	1	Entnahmehilfe

## Montage

Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Sensorkabel bis an die vorgesehene Montageposition der Sensormodule reichen, ohne dass die Kabel unter Zug stehen. Vor der Montage müssen die Sensormodule von den Sensorkabeln getrennt werden. Weitere Informationen zu den einzelnen Anschlüssen der Kamera finden Sie in Abschnitt 2.2.1, „Übersicht der Kabelanschlüsse“ des S14/S15-Kamerahandbuchs. Das Basismodul wird wie in Abschnitt 2.3.1 beschrieben montiert.

### 1. Durchlassöffnung vorbereiten

Bereiten Sie an der gewünschten Montageposition des SurroundMount eine ausreichend große Durchlassöffnung (Durchmesser ca. 30 bis 40 mm) zum Durchführen und Anschließen der beiden Sensorkabel vor.

### 2. Sensorkabel zur Durchlassöffnung führen

Führen Sie die Sensorkabel zur Durchlassöffnung und lassen Sie diese herausragen (je länger, desto einfacher die Montage).



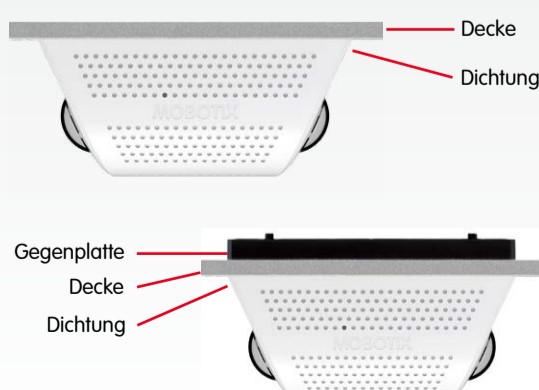
### 3. Klappferrite anbringen

Bringen Sie je einen Klappferrit an jedem Ende eines Sensorkabels an (max. Abstand zum Stecker 10 cm).

### 4. Montageart wählen

Wählen Sie die passende Montageart. Je nach Material und Dicke des Montageuntergrundes können Sie den SurroundMount

- **ohne Gegenplatte** mit den **4 Edelstahl-Holzschrauben** (Pos. 1.6), mit oder ohne Dübel S6 (Pos. 1.7), direkt an der Decke befestigen.
- **mit Gegenplatte** (Pos. 1.2) und **4 Edelstahl-Inbusschrauben** (Pos. 1.8) an einer max. 12 mm dicken Decke (z. B. Dachhimmel eines Fahrzeugs) befestigen. Hierbei müssen die Schrauben durch die Decke getrieben werden, um sie dann mit der auf der Rückseite positionierten Gegenplatte verschrauben zu können.



### 5. Dübel setzen oder Schraublöcher vorbereiten

Je nach gewünschter Montageart setzen Sie die Dübel oder bereiten Sie die Schraublöcher für die Variante mit Gegenplatte vor. Nutzen Sie dazu als Bohrschablone z. B. die Gegenplatte mit ihren vier Messing-Schraubbuchsen.

### 6. Gehäuse verschrauben

Legen Sie die **Dichtung** (Pos. 1.3) auf das **SurroundMount-Gehäuse** (Pos. 1.1). Schrauben Sie das Gehäuse mit/ohne **Dübel S6** (Pos. 1.7) an die Decke (**Edelstahl-Holzschrauben 4x40** (Pos. 1.6). Bei Verwendung der Gegenplatte (hinter Deckenplatte bzw. Dachhimmel) nutzen Sie die **Edelstahl-Inbusschrauben M4x30** (Pos. 1.8). Für die Edelstahl-Holzschrauben benötigen Sie einen Kreuzschlitz-Schraubendreher, für die Inbusschrauben den **Inbusschlüssel 3 mm**. Aus Platzgründen sollten die **Kabel über Kreuz** gelegt werden und die **Klappferrite außerhalb** des Gehäuses belassen werden.

### 7. Sensorkabel anschließen

Sensorkabel am Sensormodul anschließen (je ein Kabel führt durch eine Öffnung im SurroundMount-Gehäuse). Stecken Sie das Sensorkabel in die Buchse des Moduls, dann Bajonettverschluss seitlich aufsetzen und im Uhrzeigersinn bis zum Einrastpunkt drehen.

### 8. Sensormodule befestigen

Achten Sie beim Einsetzen darauf, dass sich der MOBOTIX-Schriftzug am Sensormodul wie in der Abbildung gezeigt in der „9-Uhr-Stellung“ befindet. Drehen Sie das Modul dann mit dem schwarzen Modulschlüssel (im Lieferumfang der S15D enthalten) nach rechts bis zum Anschlag fest.

### 9. Sensormodule fixieren

Fixieren Sie zum Abschluss die Sensormodule durch Eindrehen der vier Gewindestifte an der Gehäuseunterseite. Verwenden Sie den Inbusschlüssel 1,5 mm. **Achten Sie darauf, die Schrauben nicht zu fest anzuziehen (Kunststoffgehäuse!).**



## Zusätzliche Montagemöglichkeit

### Aufputzverlegung der Sensorkabel

Statt mit verdeckter Kabelführung können die beiden Sensorkabel auch offen (jeweils an einer langen oder einer kurzen Seite) zum SurroundMount verlegt werden. Dazu werden zwei der insgesamt vier markierten Kabelöffnungen (s. rechts) an der Gehäusewand (z. B. mit einer kleinen Zange) herausgebrochen. Empfohlene Montageschritte für eine Kabelzuführung an der langen Seite des Gehäuses:

#### 1. Bohrlöcher vorbereiten (siehe Bohrschablone auf Rückseite)

Beachten Sie bei der Montageposition von SurroundMount und Kameragehäuse, dass die Sensorkabel ausreichend lang sind, so dass sie zusammen mit den Ferriten gut im SurroundMount-Gehäuse untergebracht werden können. Dabei wird ein Abstand von **12 cm** zwischen Gehäusedurchbruch und Knickschutz empfohlen.

#### 2. Sensorkabel zuführen und Klappferrite anbringen

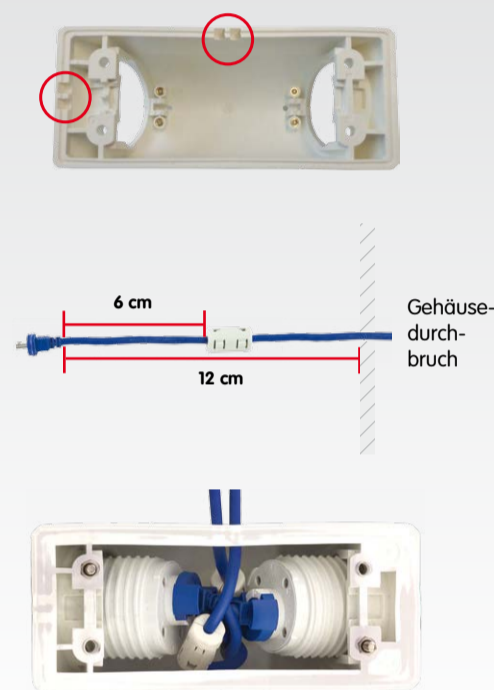
Bringen Sie je einen Klappferrit an jedem Sensorkabel an. Der Abstand zwischen dem Klappferrit und dem Knickschutz des Kabels sollte dabei **6 cm** betragen.

#### 3. Gehäuse befestigen

Führen Sie die Sensorkabel durch das Gehäuse und legen Sie die Dichtung (Pos. 1.3) auf das Gehäuse. Achten Sie dabei darauf, dass die Einbuchtungen der Dichtung auch über den genutzten Kabelöffnungen liegen. Befestigen Sie das Gehäuse an der Decke.

#### 4. Sensorkabel anschließen, Sensormodule befestigen und fixieren

Siehe hierzu die oben beschriebenen Schritte 7. bis 9. Achten Sie beim Einsetzen der Sensormodule darauf, dass Sie die Sensorkabel mit den Ferriten nach rechts und links drücken, um genügend Platz für die Stecker mit den Bajonettverschlüssen zu haben (s. Abb. rechts).



## Austausch von Sensormodulen

Die folgenden optischen Sensormodule können im SurroundMount-Gehäuse montiert werden:

- S14D: L11, L22, L43 (jeweils Tag und Nacht)
- S15D: L12, L25, L51 (jeweils Tag und Nacht)

Zum Austauschen der Sensormodule benötigen Sie die Entnahmehilfe, die im Lieferumfang enthalten ist.

#### 1. Gewindestifte lockern

Lockern Sie mit dem Inbusschlüssel 1,5 mm die vier Gewindestifte an der Gehäuseunterseite.

#### 2. Sensormodule lösen

Drehen Sie das Sensormodul mithilfe des schwarzen Modulschlüssels (im Lieferumfang der S15D enthalten) nach links bis zum Anschlag (MOBOTIX-Schriftzug auf „9-Uhr-Stellung“). Nehmen Sie den Modulschlüssel wieder ab.

#### 3. Sensormodule herausnehmen

Setzen Sie die Entnahmehilfe auf das Sensormodul. Nehmen Sie das Modul heraus und trennen Sie es vom Sensorkabel.

#### 4. Sensormodule austauschen

Nachdem Sie das Sensormodul vom Sensorkabel getrennt haben, gehen Sie vor wie unter **Montage** beschrieben (7. Sensorkabel anschließen, 8. Sensormodule befestigen und 9. Sensormodule fixieren).



## Bohrschablone

### Maßstab 1:1

